

LSR-Branche wächst kontinuierlich

Die Fachabteilung Life Science Research (FA LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) traf sich am 17. Mai 2017 auf der Labvolution in Hannover zu ihrer 26. Fachabteilungssitzung. Wichtige Inhalte der Sitzung waren der Austausch mit der Deutschen Messe AG zur deutlichen Neugestaltung der Laborfachmesse Labvolution (früher Biotechnica) sowie die Vorstellung des LSR-Marktumfelds 2016.

Wie in den Vorjahren waren Vertreter der Deutschen Messe zu Gast bei der FA LSR und berichteten über den Verlauf der Messe und erste Eindrücke. Nach Aussagen der Organisatoren ist die Neupositionierung der Labvolution als Labortechnikmesse gelungen. Insgesamt konnten 2017 auf 6.500 netto-m² Hersteller aus 25 Ländern versammelt werden. Nach Berichten der Messe lag der Fachbesucheranteil bei 99 Prozent, der Anteil der internationalen Fachbesucher bei rund 15 Prozent. Das Rahmenprogramm, insbesondere das smartLAB, die User-Foren und das von der FA LSR organisierte Spotlight-Forum, wurden vom Publikum sehr gut angenommen.

Wichtige Themen des Rahmenprogrammes waren Digitalisierung, Big Data und die Vernetzung der Workflows. Die Vorträge des LSR-Spotlight-Fforums beschäftigten sich mit Bioinformatik, wissenschaftlichen Einblicken in Tierversuchsalternativen durch 3D-Zellkulturen oder LuSens Assays sowie den Beiträgen der Life-Science-Research-Industrie zur Bekämpfung von weltweiten Infektionskrankheiten.

Auch die Vertreter der LSR-Unternehmen zeigten sich mit dem neuen Konzept der Labvolution 2017 überwiegend zufrieden. Aus Sicht der teilnehmenden Aussteller wurde die Messeorganisation verbessert. Der Umzug in die Halle 19 und der Messeaufbau wurden ebenfalls positiv bewertet. Das Rahmenprogramm und das verstärkte Marketing vor der Labvolution fanden den Zuspruch der Anwesenden. Sie merkten jedoch an, dass in organisatorischen Punkten (z. B. Ausschilderung der Anfahrt mit dem Auto) Optimierungsbedarf besteht. Außerdem müssten nach wie vor auch die akademischen Kunden als Zielgruppe der Marketingaktivitäten stärker berücksichtigt werden.



Termine

5. Juli 2017, Köln
LSR-Aktionstag

30. November 2017, Düsseldorf
LSR-Aktionstag

Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der LSR-Marktforschung vorgestellt. Demnach entwickelte sich der Markt für die Produkte der Life-Science-Research-Industrie auch 2016 positiv, wie die aktuelle Analyse zeigt (siehe Abb.). Insgesamt stieg der Umsatz um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Inlandsumsatz belief sich 2016 auf 2,1 Mrd. Euro, mehr als 220 Unternehmen belieferten Kunden aus verbundenen Schlüsselindustrien mit Produkten.

Während die Inlandsumsätze der Chemie- und Pharma-Branche 2016 rückläufig waren, stieg der Umsatz im Medizingerätemarkt in ähnlichem Ausmaß wie der Umsatz der LSR-Branche. Der Markt für In-vitro-Diagnostika wuchs geringfügig um 0,3 Prozent auf 2,2 Mrd. Euro. Der größte Umsatzzuwachs konnte für den Bereich Biotechnologie festgestellt werden. Nach Angaben des „Deutschen Biotechnologie-Reports 2017“ (E&Y) wuchs dieser Markt um 6,9 Prozent auf 3,6 Mrd. Euro, nach Definition des Marktes entsprechend der OECD-Kriterien stieg der Umsatz der BIOCUM AG zufolge um 8 Prozent auf 3,5 Mrd. Euro.

Neben Digitalisierung, Big Data und Automation von Workflows bestätigten sich 2017 als Dauerbrenner Themen wie personalisierte Medizin, Tumorforschung und Genome Editing. Der Trend zur zunehmenden Verkürzung der Übergangszeit für Technologien aus der Grundlagenforschung in die angewandte Forschung hält an.

Dr. Robert Hausteine (VDGH)

Abb.: FA LSR

